## Paulus vor dem Statthalter Felix

<sup>1</sup>Nach fünf Tagen ging der Hohepriester Hananias mit den Ältesten und mit dem Redner Tertullus hinab; die erschienen vor dem Statthalter gegen Paulus.<sup>2</sup>Nachdem er aber hergerufen wurde, fing Tertullus an ihn anzuklagen und sprach: Dass wir in großem Frieden leben unter dir und dass viele Wohltaten diesem Volk widerfahren sind durch deine Fürsorge, edelster Felix, das erkennen wir allezeit und überall mit aller Dankbarkeit an. Damit ich dich aber nicht zu lange aufhalte, bitte ich dich, du wollest uns kurz anhören, nach deiner Güte. Wir haben erkannt, dass dieser Mann sehr schädlich ist, und dass er Aufruhr erregt unter allen Juden auf dem ganzen Erdkreis, und dass er ein Anführer der Sekte der Nazarener ist. Er hat auch versucht, den Tempel zu entweihen; den haben wir dann ergriffen und wollten ihn nach unserem Gesetz richten. Aber der Oberst Lysias kam und hat ihn mit großer Gewalt Händen aus unseren weggerissen und ließ seine Kläger zu dir kommen. Wenn du ihn verhörst kannst du von ihm alles erfahren, weswegen wir ihn verklagen. Und die Juden bekräftigten das und sprachen, es verhielte sich so.

Statthalter winkte zu reden: Weil ich weiß, dass du in diesem Volk nun viele Jahre Richter bist, will ich mich unerschrocken verteidigen. Du kannst feststellen, dass es nicht mehr als zwölf Tage her sind, dass ich nach Jerusalem hinaufging, um anzubeten. Sie haben mich weder im Tempel noch in den Synagogen noch in der Stadt angetroffen, wie ich mit

الرّسول بولس أمام الوالي فيلكس

أُوبَعُدَ خَمْسَةِ أَيَّامٍ الْحَدَرَ حَتَانِيَّا رَئِيسُ الْكَهَنَةِ مَعَ الشُّيُوخِ وَخَطِيبِ، اسْمُهُ تَرْتُلُّسُ، فَعَرَضُوا لِلْـوَالِي ضِـدَّ بُولُسَ. فَقَرَضُوا لِلْـوَالِي ضِـدَّ بُولُسَ. فَقَلَمَّا دُعِيَ البَّتَذَأَ تَرْتُلُّسُ فِي الشِّكَايَةِ قَائِلاً: وَإِنَّنَا حَامِلُونَ بِوَاسِطَتِكَ عَلَى سَلاَمِ جَزِيلٍ وَقَدْ صَارَتْ لِهَذِهِ الثَّمَّةِ مَصَالِحُ بِتَدْبِيرِكَ فَنَقْبَلُ ذَلِكَ، أَيُّهَا الْعَزِيرُ فِيلِكُسُ، بِكُلِّ شُكْرٍ فِي كُلِّ رَمَانٍ وَكُلِّ مَكَانٍ. وَلَكِنْ لِئَلاَّ أُعَوِّقَكَ أَكْلًا شُكْلًا هَذَا الرَّجُلَ مُفْسِداً وَمُهَيِّجَ فِيْنَةٍ بَيْنَ جَمِعِ الْيَهُودِ وَجَدْنَا هَذَا الرَّجُلَ مُفْسِداً وَمُهَيِّجَ فِيْنَةٍ بَيْنَ جَمِعِ الْيَهُودِ النَّاصِرِيِّينَ وَقَدْ اللَّاصِرِيِّينَ وَقَدْ اللَّاصِرِيِّينَ وَقَدْ اللَّاصِرِيِّينَ وَقَدْ اللَّاصِرِيِّينَ وَقَدْ اللَّامِيرُ بِعُنْفٍ شَرَعَ أَنْ يُنَجِّسَ الْهَيْكُلَ أَيْضِاً أَمْسَكُنَاهُ وَأَرَدُنَا أَنْ نَحْكُمَ اللَّهُودِ النَّامِ بَيْنَ أَيْدِينَا أَوْالَمَ الْمُشْتَكِينَ عَلَيْهِ أَنْ عَلْكُمُ وَمِنْ بَيْنِ أَيْدِينَا أَوْالَمَ اللهُشْتَكِينَ عَلَيْهِ أَنْ عَلْكُمُ وَوَافَقَهُ الْيُهُودُ أَيْضًا إِلَا مُوسِنَا أَنْ تَعْلَمَ جَمِيعَ هَذِهِ الْمُودُ اللَّيْكِ، وَوَقَهُ الْيُهُودُ أَيْضًا إِنَّا عَلَيْهِ وَاقَقَهُ الْيُهُودُ أَيْضًا إِلَيْكَ، وَوَقَهُ الْيُهُودُ أَيْضًا إِلَاكَ وَافَقَهُ الْيُهُودُ أَيْضًا الْمُسْتَكِي بِهَا عَلَيْهِ. وَنُمَّ وَافَقَهُ الْيُهُودُ أَيْضًا اللَّهُودُ الْيُعْودُ الْيُعْلِينَ: إِنَّ هَذِهِ الْأُمُورَ هَكَذًا.

الرّسول بولس يحتج أمام الوالي فيلكِس

َ فَأَجَابَ بُولَسُ، إِذْ أَوْمَاْ إِلَيْهِ الْوَالِي الْوَالِي الْوَالِي الْوَالِي الْوَالِي الْوَالِي ُوَلَمْ بَحدُونِي فِي مِنَ الشُّعْبِ وَلاَّ فِي الْمَحَامِعِ وَلاَّ فِي المَدينَة،13 وَلاَ يَسْتَطِيعُونَ أَنْ يُثْنِتُوا مَا يَشْتَكُونَ بِهِ الْمَدِينَةِ، أُقرُّ لَكَ بِهَذَا: أَنَّنِي حَسَبَ الطَّرِيقِ الَّذِي يَقُولُونَ لَهُ شِيعَةٌ هَكَذَا أَعْبُدُ إِلَهَ آبَائِي مُؤْمِناً بِكُلِّ مَا نُوبٌ في النَّامُوس وَالأَنْبِيَاءِ،¹¹وَلي رَجَاءٌ بِالله في مَا أَنْضاً يَنْتَظِرُونَهُ، أَنَّهُ سَوْفَ تَكُونُ قِيَامَةٌ لِلأَمْوَاتِ دَائِماً ضَمِيرٌ بِلاَ عَثْرَةِ مِنْ نَحْوِ اللهِ وَالنَّاسِ.17 وَبَعْدَ سِنِينَ حَنْتُ أَصْنَعُ صَدَقَاتِ لأُمَّتِي وَقَرَاسِيَ. 8 وَفِي ذَلكَ راً في الْهَيْكُلِ لَيْسَ مَعَ جَمْعٍ وَلاَ مَعَ شَغَبٍ، قَوْمٌ هُمْ يَهُودٌ مِنْ أُسِيًّا،¹¹2كَانَ يَنْبَغِي أَنْ يَحْضُرُوا لَدَيْكَ ِ مْ مَاذَا وَجَدُوا فِيَّ مِنَ المَجْمَع<sup>21</sup>إلاَّ مِنْ جِهَةِ هَذَا الْقَوْلِ الْوَاحِدِ الَّذِي صَرَخْتُ بِهِ بَيْنَهُمْ: أَنِّي مِنْ أَجْلِ قِيَامَةِ الأَمْوَاتِ أَحَاكُمُ مِنْكُمُ اليَوْمَ. jemandem streite oder einen Aufruhr unterm Volk mache. 13 Sie können dir auch nichts von alledem beweisen, dessen sie mich verklagen. <sup>14</sup>Das aber bekenne ich dir, dass ich nach diesem Weg, den sie eine Sekte heißen, dem Gott meiner Väter so diene, dass ich allem glaube, was geschrieben steht im Gesetz und in den Propheten, 15 und habe die Hoffnung zu Gott, die auch sie selbst haben, dass es nämlich eine Auferstehung der Toten geben wird, für die Gerechten und die Ungerechten. <sup>16</sup>Darin aber übe ich mich, allezeit ein unverletztes Gewissen zu haben, gegenüber Gott und den Menschen. <sup>17</sup>Aber nach vielen Jahren bin ich gekommen, um meinem Volk Almosen zu bringen, und zu opfern. 18 Als ich mich aber im Tempel heiligte, ohne Auflauf und Getümmel, fanden mich dabei einige Juden aus Asien, 19 die hier vor dir sein sollten und mich verklagen, wenn sie etwas gegen mich hätten. 20 Oder lass diese hier selbst sagen, was für ein Unrecht sie an mir gefunden haben, als ich vor dem Rat stand.<sup>21</sup>es sei denn dies eine Wort, das ich ausrief als ich unter ihnen stand: Wegen der Auferstehung der Toten werde ich von euch heute angeklagt.

<sup>22</sup>Als aber Felix dies hörte, zog er die Angelegenheit hin; denn er wusste wohl um diesen Weg und sprach: Wenn der Oberst Lysias herabkommt, so will ich eure Sache entscheiden. <sup>23</sup>Er befahl aber dem Hauptmann, Paulus unter Bewachung zu behalten und ihm Erleichterung zu gewähren, damit niemand von den Seinen verwehrt wird, ihm zu dienen oder zu ihm zu kommen.

22 َ لَمَّا سَمِعَ هَذَا فِيلِكْسُ أَهْهَلَهُمْ إِذْ كَانَ يَعْلَمُ بِأَكْثَرِ تَعْلَمُ بِأَكْثَرِ تَعْقِيهِ أَمُورَ فَذَا الطَّرِيقِ قَائِلاً: مَتَى الْحَدَرَ لِيسِيَاسُ الْمَيِرُ أَفْحَصُ عَنْ أُمُورِكُمْ. 23 وَأَمْرَ قَائِدَ المِئَةِ أَنْ يُحْرَسَ بُولُسُ وَتَكُونَ لَهُ رُخْصَةٌ وَأَنْ لاَ يَمْنَعَ أَحَداً مِنْ أَصْحَابِهِ أَنْ يَكْدِمَهُ أَوْ يَأْتِيَ إِلَيْهِ.

الرّسول بولس يخاطب الوالي وزوجته وَهِيَ أَيَّامٍ جَاءَ فِيلِكْسُ مَعَ دُرُوسِلاً امْرَأَتِهِ، وَهِيَ يَهُودِيَّةُ، فَاسْتَحْضَرَ بُولُسَ وَسَمِعَ مِنْهُ عَنِ الإِيمَانِ يَهُودِيَّةُ، فَاسْتَحْضَرَ بُولُسَ وَسَمِعَ مِنْهُ عَنِ الإِيمَانِ بِالمَسِيحِ. 25وَبَيْنَمَا كَانَ يَتَكَلَّمُ عَنِ الْبِرِّ وَالتَّعَثُّفِ وَالدَّيْنُونَةِ الْمَتِيدةِ أَنْ تَكُونَ ارْتَعَتِ فِيلِكْسُ وَأَجَاتِ: أَمَّا الآنَ فَاذْهَبْ، وَمَتَى حَصَلْتُ عَلَى وَقْتٍ أَسْتَدْعِيكَ. 26وَكَانَ أَيْضاً يَرْجُو أَنْ يُعْطِيَهُ بُولُسُ دَرَاهِمَ لِيُطْلِقَهُ وَلِدَلِكَ كَانَ يَسْتَقْنِ قَبِلَ لِيُطْلِقَهُ وَلِدَلِكَ كَانَ يَسْتَقْنِ قَبِلَ فِيلِكُسُ بُورُكِيُوسَ فَسْتُوسَ خَلِيفَةً لَهُ، وَإِذْ كَانَ فِيلِكُسُ يُرِيدُ أَنْ يُودِعَ الْيَهُودَ مِنَّةً تَرَكَ بُولُسَ مُقَدَّداً وَيَلِكُسُ يُولُسَ مُورِكِيُوسَ فَسْتُوسَ خَلِيفَةً لَهُ، وَإِذْ

<sup>24</sup>Nach einigen Tagen aber kam Felix mit seiner Frau Drusilla, die eine Jüdin war, und ließ Paulus kommen und hörte ihn über den Glauben an Christus Jesus.<sup>25</sup>Als aber Paulus von der Gerechtigkeit und Enthaltsamkeit und dem Zukünftigen Gericht redete, erschrak Felix und antwortete: Für diesmal geh! Zu gelegener Zeit will ich dich wieder rufen lassen. <sup>26</sup>Er hoffte aber nebenbei, dass ihm von Paulus Geld gegeben werde, um ihn frei zu lassen; darum ließ er ihn auch oft kommen und besprach sich mit ihm. <sup>27</sup> Als aber zwei Jahre um waren, kam Porcius Festus als Nachfolger des Felix. Felix aber wollte den Iuden eine Gunst erweisen und ließ Paulus gefangen zurück.